

Keine Wochenende wegen Aufsatzkorrektur

Beitrag von „pinacolada“ vom 14. November 2010 09:24

Ich denke ein wesentlicher Zeitfaktor ist die Routine.

Als ich meine ersten Aufsätze korrigiert habe, hat es eben so lange gedauert.

Ich glaube nicht, dass es schneller geht, nur weil Grundschüler weniger schreiben. Meine Freundin und ich (sie Gymnasium, ich 3. Klasse) haben uns mal gegenseitig unsere Korrekturen gezeigt und haben festgestellt, dass man nicht von mehr/weniger bzw. schwerer/leichter sprechen kann.

An meiner Schule (viele Kinder mit Migrationshintergrund) hast du zum Teil Schwierigkeiten herauszubekommen, was sie überhaupt schreiben wollten. Da findest du viele unvollständige Sätze, ständige grammatischen Fehler und musst danach suchen, wo sie in Ansätzen die Kriterien beachtet haben.

Da konnte ich die Lyrikanalyse der Zehntklässler aber schön in einem Rutsch durchlesen, alles verstehen und brauchte nur auf die Kriterien schauen, da man auf die Basics (Rechtschreibung, Grammatik und Co.) kaum mehr achten musste.

LG pinacolada